

Wirtschaftsbund begrüßt Grasser-Bekanntnis zur Lohnnebenkostensenkung

Wien (OTS) - Der Österreichische Wirtschaftsbund begrüßt heute, Mittwoch, das Bekenntnis des Finanzministers zur zugesagten Lohnnebenkostensenkung von 15 Milliarden Schilling in dieser Legislaturperiode, anlässlich seines gestrigen Vortrags im Gewerbeverein, im Palais Eschenbach, zum Thema "Perspektiven der Budgetsanierung". Wie Grasser vertritt auch der Wirtschaftsbund die Ansicht, dass eine Lohnnebenkostensenkung ein "echtes Signal" für den Wirtschaftsstandort Österreich ist.. Die Bereitschaft der Wirtschaft den Konsolidierungskurs mitzutragen und gewaltige finanzielle Vorleistungen zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets zu erbringen, entspricht unserem Bekenntnis, unter die Schuldenpolitik vergangener Jahrzehnte einen Schlussstrich zu ziehen. Bedingung der wirtschaftsseitigen Vorleistungen ist, dass Vereinbartes auch eingehalten wird. Von daher sind die Ausführungen Grassers im Gewerbeverein sehr positiv zu werten.

Rückfragehinweis: Wirtschaftsbund-Bundesleitung,
Tel.: (01) /505 47 96-30
t.lang@wirtschaftsbund.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0217 2000-11-15/13:37

151337 Nov 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001115_OTS0217